

Geplantes Programm

## **Biografien lesen – Biografien schreiben – Erinnerungen aufarbeiten – Erinnerungen festhalten**

Ein Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Samstag, 10. August – Donnerstag, 15. August 2024
- Seminarnummer:** 24/04/324 (WbG)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Dr. Nike Alkema, Politologin
- Referent\*in:** Christiane Höhmann, Autorin, Lektorin und Dozentin
- Teilnahmegebühr:** 150,00 € für Seminar (inkl. Exkursion), Unterkunft und Verpflegung

### **Inhalte:**

Kann ein Roman eine wichtige Rolle in unserer Erinnerungskultur spielen? Können Erzählungen die historisch-politische Bildung bereichern? Können Biografien Geschichte vermitteln? In diesem Seminar wird gemeinsam erarbeitet, welchen Zugang die Biografiearbeit schaffen kann, um an geschichtliche Ereignisse und historische Gegebenheiten zu erinnern; um menschliche Schicksale und kollektive Traumata nachvollziehbar zu machen und um zugleich an der eigenen Perspektive zu arbeiten.

Es wird eingeräumt, dass Romane, die in der Geschichte spielen, nur eine Annäherung an die Realität und die Wahrheit zulassen; dass sie keinen Anspruch auf reale Geschehnisse haben können. Der Abgleich mit geschichtlichen Daten und Fakten bleibt in der historisch-politischen Bildung unerlässlich und vordringlich. Es wird in diesem Seminar aber auch argumentiert und an Beispielen gezeigt, dass die emotionale Ebene, die Geschichten in den (biografischen) Romanen oftmals erzeugen können, für viele Menschen eine bedeutsame und empathische Öffnung erlauben, sich überhaupt mit geschichtlichen Themen zu befassen. Durch die Romanwelt wird ein Zugang hergestellt, sich mit der Historie zu befassen; somit können auch autofiktionale Geschichten historisch-politische Bildung bereichern.

In diesem Seminar wird anhand einer Auswahl von Romanen die besondere Kollektivgeschichte der Deutschen aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion und die Geschichte der jüdischen Kontingentgeflüchtete nähergebracht, die ebenfalls als Menschen aus dem postsowjetischen Raum in großer Zahl vor allem nach der Wende, der deutschen Wiedervereinigung und dem Ende der Sowjetunion nach Deutschland gekommen sind. Während der gemeinsamen Woche werden ausgewählte Passagen gelesen und mithilfe des (zeit-)geschichtlichen Kontexts erläutert und intensiv reflektiert, mit dem Ziel, für eine migrationssensible Erinnerungsarbeit zu werben und zugleich die persönlichen Geschichten und Biografien einzuordnen. Die Woche dient also auch dazu, selbst aktiv zu werden, bewusst zu erinnern und sogar an den Erinnerungen kreativ – in Form des Schreibens – zu arbeiten.

### **Ziele:**

- Vermittlung der Bedeutung der historisch-politischen Bildung und die Reflexion über die Rolle einer multiperspektivischen und migrationssensiblen Erinnerungsarbeit
- Erörterung der relevanten Kollektivgeschichten und inhaltliche Bearbeitung der (zeit-)geschichtlichen Kontexte
- Erörterung der Abgrenzung von Fiktion und Non-Fiktion sowie die Erläuterung der verschiedenen Genres

- Gemeinsame Review einiger Beispiele der Fiktion, die Anknüpfungspunkte bieten, darüber in den Austausch zu kommen und für die historisch-politische Bildung zu werben
- Gemeinsame Reflexion über die emotional-empathischen Zugänge als Teil der Erinnerungsarbeit und Geschichtsvermittlung
- Schaffung des Bewusstseins für historische Perspektiven durch biografische Auseinandersetzung im persönlichen Umfeld
- Hilfestellung bei den eigenen Strategien im Bereich der Biografiearbeit und des biografischen Schreibens auch als Verarbeitungsprozess
- Anregung zur politischen Partizipation und Teilhabe, Mitrede und Mitgestaltung einer migrationssensible Erinnerungskultur

## Programmablauf:

### Samstag, 10. August 2024

bis 15.30 Uhr	Anreise, Anmeldung, anschließend Kaffee
15.30 - 17.00 Uhr	Dr. Nike Alkema  Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, erste Vorstellungsrunde  <i>Impuls, Austausch im Plenum</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Dr. Nike Alkema  Einführung in die Thematik – Romanwelten als Zugang zur historisch-politischen Bildung, Biografieerzählungen als Ebene für Vermittlung und Verstehen  <i>Impuls, Medieneinsatz, Austausch im Plenum</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Nike Alkema  Gemeinsames Kennenlernen, inhaltlicher Austausch und Sammeln von Fragen, eigene Positionierung zum Lesen  <i>Tandemgespräche, Literaturreview, Austausch im Plenum, Aufstellungsübung</i>

### Sonntag, 11. August 2024

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Dr. Nike Alkema  Meine Geschichte – meine Gefühle, meine Erinnerungen – meine Erbschaften  <i>Meditations- und Reflexionsübungen</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Nike Alkema  
Was möchte ich erinnern?  
*Kreatives Arbeiten in Einzelarbeit oder Kleingruppen*
- 12.30 Uhr Mittagspause, gemeinsamer Imbiss in der Detmolder Innenstadt
- 14.00 - 15.30 Uhr Dr. Nike Alkema  
Was möchte ich vergessen?  
*Kreatives Arbeiten in Einzelarbeit oder Kleingruppen*
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.0 - 17.30 Uhr Dr. Nike Alkema  
Was möchte ich erzählen und vermitteln?  
*Kreatives Arbeiten in Einzelarbeit oder Kleingruppen*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Montag, 12. August 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 9.30 Uhr Dr. Nike Alkema  
Vorbereitung der Exkursion  
*Impuls, Sammeln von Fragen*
- 9.30 - 10.00 Uhr Gemeinsamer Gang zur Hedwigskapelle
- 10.00 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema  
Besuch der Ausstellung „Geraubt. Entwurzelt“ in der Hedwigskapelle in Oerlinghausen  
*Lernortwechsel, Exkursion*
- 12.00 - 12.30 Uhr Gemeinsamer Gang zurück
- 12.30 Uhr Mittagessen

- 14.00 - 15.30 Uhr Dr. Nike Alkema  
Nachbereitung der Exkursion  
*Reflexion im Tandem, offener Austausch*
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema  
Erinnerungsorte gestalten  
*Impuls, Kleingruppenarbeit mit anschließender Präsentation als Gallery Walk*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Dienstag, 13. August 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Nike Alkema  
*Das Gedächtnis der Töchter – Roman von Irene Langemann*  
*Ausgewählte Lektüre, anschließend gemeinsamer Austausch im Plenum*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Nike Alkema  
*Friedas Enkel – Roman von Inna Hartwich*  
*Ausgewählte Lektüre, anschließend gemeinsamer Austausch im Plenum*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr Dr. Nike Alkema  
*Der Russe ist einer der Birken liebt – Roman von Olga Grjasnowa*  
*Ausgewählte Lektüre, anschließend gemeinsamer Austausch im Plenum*
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

- 16.00 - 17.30 Uhr Dr. Nike Alkema  
*Wer wir sind* – Roman von Lena Gorelik  
*Ausgewählte Lektüre, anschließend gemeinsamer Austausch im Plenum*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Mittwoch, 14. August 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Nike Alkema  
*Themen in den Romanen und Bezüge zur eigenen Biografie*  
 Tanzpädagogische Übung, Reflexion, Tandemgespräche, Austausch im Plenum
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Nike Alkema / Christiane Höhmann  
 Älter werden, glücklich schreiben, bewusst erinnern  
*Lesung und Schreibwerkstatt*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 - 15.30 Uhr Dr. Nike Alkema / Christiane Höhmann  
 Älter werden, glücklich schreiben, bewusst erinnern  
*Lesung und Schreibwerkstatt*
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.00 - 18.30 Uhr Dr. Nike Alkema  
*POKA heißt Tschüss auf Russisch* – Film von Anna Hoffmann  
*Medieneinsatz, anschließend Nachbesprechung des Films*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Donnerstag, 15. August 2024**

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Kleine Romanwerkstatt – Erzählideen für Biografien und Familiengeschichten <i>Gruppenarbeit</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause
11.00 - 12.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Fortsetzung <i>Gruppenarbeit, Vorstellung der Ergebnisse im Plenum</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
14.00 Uhr	Abreise

**Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

**Barrierefreiheit:**



Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

**Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

**Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

